

Es war einmal ...

1831 erfasste eine ganz Europa in Schrecken versetzende Cholera-Pandemie auch Württemberg. Der Bischof von Rottenburg gab in dieser Situation den Pfarrern Anweisung, was sie, außer Bittandachten zu halten, zur Eindämmung der Seuche beitragen mussten. Der Pfarrer hatte in der Predigt seiner Gemeinde „den Geist des Gehorsams und der willigen Folgsamkeit gegen die Anordnungen ihrer Obrigkeit einzuprägen und die wohlthätigen Absichten der Regierung zur Verhütung der Verbreitung dieser allverderblichen Krankheit hervorzuheben und dafür Sorge zu tragen, daß Unordnungen und Widersetzlichkeit zu ihrem Besten verhindert werden.“ – Das war vor 190 Jahren.